

# BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.41/326/2019

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtbaurat Ricus Kerckhoff	Amt für Stadtplanung und Bauordnung / A41 / VPI / Rad

Sachbearbeiter/in: Stefanie Pauly
-----------------------------------

## Antrag SPD: Bikesharing "Goldesel"

Anlagen: Antrag SPD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Umwelt- und Verkehrsausschuss	02.10.2019	öffentlich	Beschluss

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten für die Einführung eines Leihfahrradsystems in Kooperation mit der VAG zu prüfen und entsprechende Verhandlungen zu führen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	x	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	Derzeit sind noch keine Angaben zu den Kosten für die Einführung und den Betrieb eines Leihfahrradsystems in Schwabach bekannt.		
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

## **I. Sachvortrag**

Die SPD-Fraktion hat beantragt, dass die Verwaltung gemeinsam mit der Stadtverkehr Schwabach GmbH die Schaffung eines Fahrradverleihsystems in Schwabach prüft. Es soll geprüft werden, ob eine Ausweitung des in Nürnberg bestehenden Systems in Nachbarstädte möglich ist. Die Prüfung soll auch Leihfahrradstandorte am Schwabacher Bahnhof und Rathaus beinhalten.

Der Antrag wird damit begründet, dass dies ein Beitrag ist, mit dem Autofahrten innerhalb von Schwabach reduziert werden können. Der Nutzen wird darin gesehen, dass Fahrgäste des ÖPNV Leihfahrräder auf den letzten Metern zum Ziel nutzen können und Besucher damit die Stadt erkunden können.

Erste Gespräche mit der Stadt Nürnberg und der VAG haben ergeben, dass

- die VAG die Möglichkeiten prüft, ihr Fahrradverleihsystem auf andere Kommunen auszuweiten. Die rechtlichen Hürden dafür sind aber sehr hoch.
- ein Fahrradverleihsystem nicht eigenwirtschaftlich zu betreiben ist, sondern einen nicht unerheblichen Zuschussbedarf erfordert.
- die Einführung eines solchen Systems sehr personalintensiv ist z.B. Ausschreibung, Stationsaufbau, IT System (App).
- bestimmte Aufgaben wie die Verteilung und Reparatur der Räder auf externe Firmen verlagert werden können (in Nürnberg ist next bike für die VAG tätig).
- für den Betrieb eines Fahrradverleihsystems wären bei der Stadtverkehr Schwabach GmbH und / oder der Verwaltung zusätzliches Personal erforderlich für Aufgaben wie z.B. Abrechnungen, Auswertungen, IT Projektmanagement, Marketing, Vertrieb, Projektleitung, strategische Erweiterung.
- im Stadtgebiet ein dichteres Netz von Leihstationen erforderlich ist, das von der Innenstadt und den Bahnhöfen ausgehend stufenweise ausgebaut wird.
- in Nürnberg Leihräder in der sog. Flexzone besonders gut genutzt werden. Dort werden Fahrräder nicht mehr stationsgebunden ausgeliehen. Innerhalb der Zone wird das nächste freie Rad in der Karte der App angezeigt und kann an beliebigen Standorten in der Zone zurückgelassen werden.
- das System in Nürnberg überwiegend von VAG-Abo-Kunden genutzt wird, die über Freiminuten verfügen.

Die Verwaltung befürwortet den Antrag, weist aber darauf hin, dass ein erheblicher Zuschussbedarf zu erwarten ist und bei einem Eigenbetrieb zusätzliches Personal bei der Verwaltung und / oder der Stadtverkehr Schwabach GmbH erforderlich ist. Daher wird empfohlen, zunächst eine Kooperation mit der VAG in Sachen Leihfahrrad zu prüfen, sobald die rechtlichen Fragen geklärt sind.

## **III. Kosten**

Angaben zu Kosten liegen derzeit noch nicht vor.